die STEG

Rottenburg
Stadt am Neckar

Vorbereitende Untersuchungen „Heberlesgraben“

Protokoll zur Bürgerbeteiligungsveranstaltung

25.03.2019

Zehntscheuer, Rottenburg am Neckar

Informationen zur Veranstaltung

Ort/Termin: Zehntscheuer, Bahnhofstraße 16, Rottenburg am Neckar, 25.03.2019

Teilnehmende: ca. 50 Bürgerinnen und Bürger, 2 VertreterInnen der Stadtverwaltung sowie vier MitarbeiterInnen der STEG Stadtentwicklung GmbH.

Hintergrund: Der Gemeinderat der Stadt Rottenburg am Neckar hat in seiner Sitzung am 22.01.2019 den Einleitungsbeschluss für die Durchführung der Vorbereitenden Untersuchungen nach §141 BauGB für den Bereich „Heberlesgraben“ gefasst. Mit der Durchführung der Vorbereitenden Untersuchungen wurde die STEG Stadtentwicklung GmbH beauftragt. Als informelle Beteiligung stellt die Beteiligungsveranstaltung einen Teil des Analyse-Prozesses dar.

Ablauf der Veranstaltung

Begrüßung durch Herrn Weigel, Erster Bürgermeister Stadt Rottenburg am Neckar.

Vortrag Herr EBM Weigel gab zunächst eine Übersicht über das Thema der städtebaulichen Sanierung in Rottenburg am Neckar und stellte geplante städtebauliche Veränderungen im Bereich des Untersuchungsgebietes vor.

Arun Gandbhir und Hannes Munk, die STEG, erläuterten anschließend Formalien der Vorbereitenden Untersuchungen und gaben Einblick in den Zwischenstand der Analysen.

Arbeitsauftrag I Unter dem Slogan „Heberlesgraben heute“ wurden Stärken, Schwächen und weitere Hinweise aus Sicht der Teilnehmenden, themenbezogen gesammelt. Folgende Themenecken waren in vier unterschiedlichen Farben vorgegeben:

1. **Verkehr und Mobilität**
2. **Freiraum und Naherholung**
3. **Wohnen und Bauen**
4. **Gewerbe und Handel**

Arbeitsauftrag II Auf einem begehbaren Luftbild wurden Anregungen zur Zukunft des Untersuchungsgebiets gesammelt. Teilnehmende konnten ihre Hinweise themenbezogen auf Würfeln notieren und im Luftbild verorten.

Ergebnisse Anschließend wurden die Ergebnisse der jeweiligen Themenecken und Diskussionen im Plenum zusammengefasst. Nach einem kurzen Ausblick auf das weitere Vorgehen, war die Veranstaltung gegen 20:45 Uhr beendet.

Wohnen und Bauen

Gewerbe und Handel

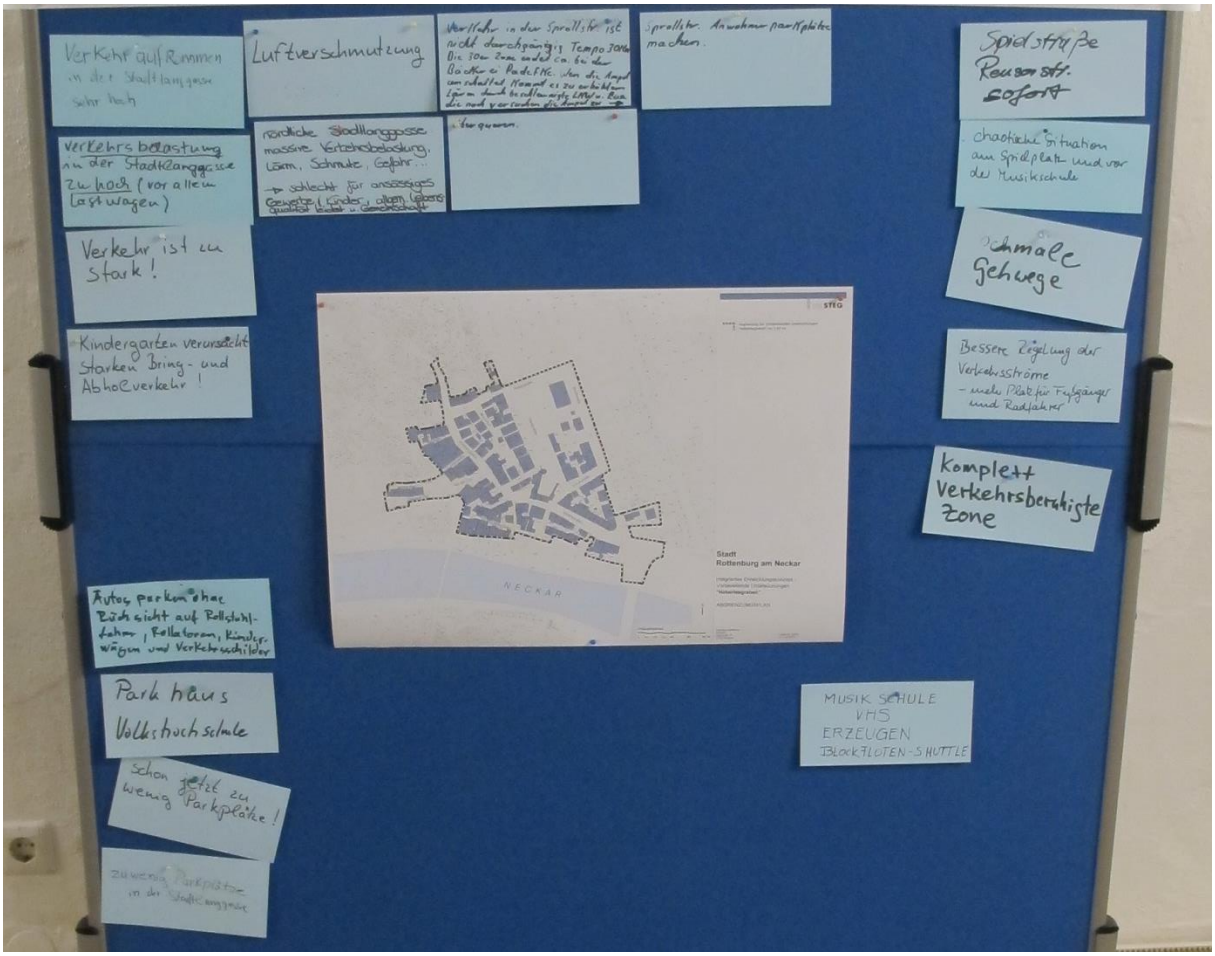
Verkehr und Mobilität

Verkehr und Mobilität

Zusammenfassung der Ergebnisse

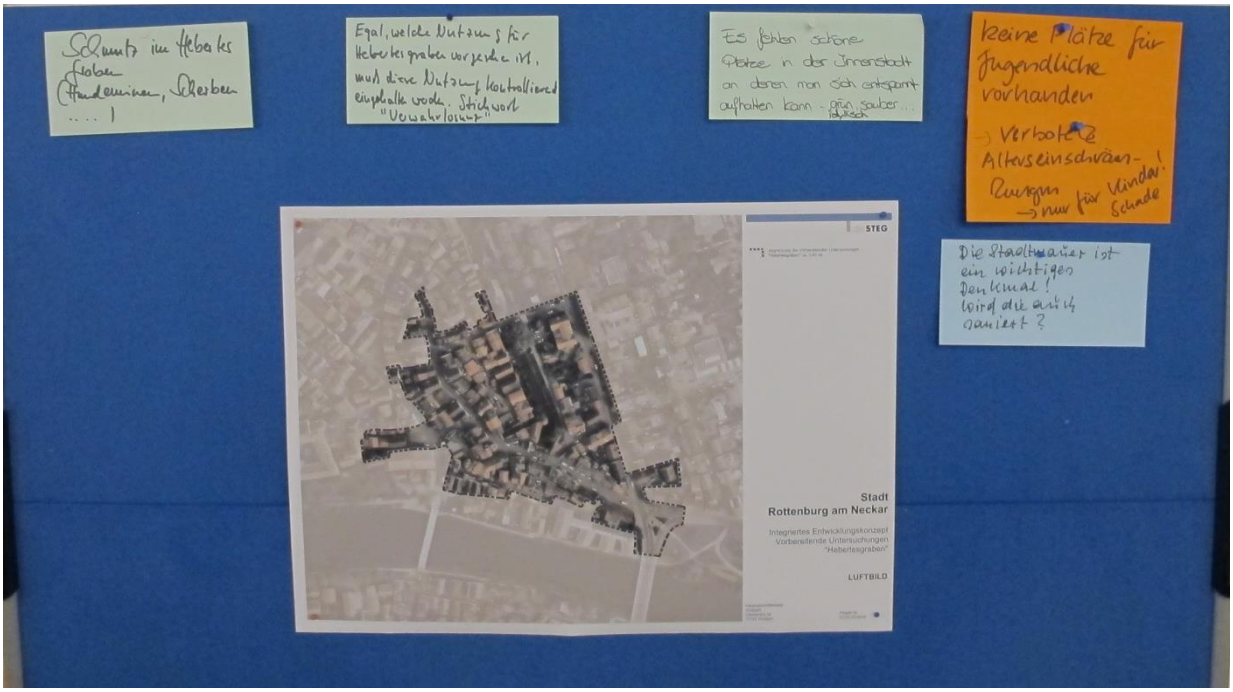
Die vorliegenden Ergebnisse sind kategorisiert und weitestgehend wortwörtlich übernommen. Teilweise kommt es zu Überschneidungen zwischen Nennungen zu „Situation heute“ und „Situation morgen“. Zudem sind bereits im ersten Arbeitsschritt Verortungen möglich, so dass sich einige Kategorien nach Möglichkeit bereits auf bestimmte Orte beziehen.

Verkehr und Mobilität



Verkehrssituation Stadtlanggasse	- Verkehrsbelastung in der Stadtlanggasse zu hoch (vor allem Lastwagen) - Verkehrsaufkommen in der Stadtlanggasse sehr hoch - Nördliche Stadtlanggasse: massive Verkehrsbelastung, Lärm, Schmutz, Gefahr… → schlecht für ansässiges Gewerbe, Kinder, allgemeine Lebensqualität leidet, Gemeinschaft - Zu wenige Parkplätze in der Stadtlanggasse
Verkehrssituation Sprollstraße	- Verkehr in der Sprollstraße ist nicht durchgängig Tempo 30. Die 30er-Zone endet ca. bei der Bäckerei Padefke. Wenn die Ampel umschaltet kommt es zu erhöhtem Lärm durch beschleunigende LKW und Busse die noch versuchen die Ampel zu überqueren. - Anwohnerparkplätze im Bereich Sprollstraße schaffen.
Verkehrssituation Reiserstraße/VHS	- Parkhaus Volkshochschule - Musikschule / VHS erzeugen „Blockflöten-Shuttle“ - Kindergarten verursacht starken Bring- und Abholverkehr - Chaotische Situationen am Spielplatz und vor der Musikschule - Reiserstraße als Spielstraße
Verkehrssituation für Fußgänger und Radfahrer:	- Zu schmale Gehwege - Bessere Regelung der Verkehrsströme → mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer
Parksituation:	- Autos parken ohne Rücksicht auf Rollstuhlfahrer, Rollatoren, Kinderwägen und Verkehrsschilder - Schon jetzt zu wenig Parkplätze
Verkehrssituation allgemein/ weitere Anmerkungen	- Luftverschmutzung - Verkehr ist zu stark - Komplett verkehrsberuhigte Zone

Freiraum und Naherholung



(Spiel-)Plätze/ Treffpunkte:	- Es fehlen schöne Plätze in der Innenstadt an denen man sich entspannt aufhalten kann – grün, sauber, idyllisch… - Keine Plätze für Jugendliche vorhanden → Verbote & Alterseinschränkungen (nur für Kinder),
Heberlesgraben	- Egal welche Nutzung für den Heberlesgraben vorgesehen ist, muss die Einhaltung kontrolliert werden. Stichwort: „Verwahrlosung“ - Schmutz im Heberlesgraben (Hundeminen, Scherben…) - Die Stadtmauer ist ein wichtiges Denkmal! Wird diese auch saniert?

Wohnen und Bauen

	- Keine Anmerkungen

Gewerbe und Handel

Leerstand	- Stadtlanggasse 43: Vermietung des leerstehenden Ladens, Verbesserung der Heizung im Laden, Hilfe bei Fassadenwerbung
Aufenthaltsqualität:	- Vermüllung - Müllprobleme/Vermüllung tagelang vor Abfuhr - Stadtlanggasse + Gartenstraße locken aufgrund ihrer Struktur zu wenig Fußgänger bzw. Kunden an - Nördlicher Teil der Stadtlanggasse: Massive Verkehrsbelastung, Schmutz → schadet Gewerbe, nicht kundenfreundlich
Allgemein:	- Schlechte Internetversorgung (Mieter klagen darüber) - Sehr hohe Parkgebühren für die Kunden der Geschäfte in der Gartenstraße - Parksituation zum Be- und Entladen - Ausweitung Gebiet Engelgasse/Rotes Meer

Situation
MORGEN

Verkehr und Mobilität

Sprollstraße	- Anwohnerparkplätze schaffen - Durchgängig 30er-Zone - Verkehrsberuhigung + mehr freie Parkmöglichkeiten - Fahrradstraße - Durchgangsverkehr nicht notwendig
Reiserstraße	- Wo parken in der Zukunft?
Stadtlanggasse	- Verkehrsberuhigung - Einzeichnung von Parkplätzen (Anwohner) - Haustüren freihalten - Stadtlanggasse als Fußgängerzone gestalten - Fahrradständer in der Judengasse
Parkhäuser (Parkhaus Museum)	- Mietbare Stellplätze für Stadtbewohner in Parkhäusern - Vorrang für Car-Sharing
Allgemein:	- Mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer - Bessere Regelung der Verkehrsströme (z.B. Einbahnstraßenregelungen…) - Behindertengerechte Straßenbeläge verwenden - Müllberge beseitigen

Freiraum und Naherholung

Stadtgraben/ Heberlesgraben	- Stadtgraben als Neckar-Weggental-Promenade - Anbindung von Stadtgraben an Neckar - Stadtgraben als Stadtpark - Freiraum und Grünzüge verknüpfen - VHS+Musikschule mit ansprechendem Ambiente drumherum für ALLE Generationen - Umgestaltung Ab-/Aufgänge Heberlesgraben - Schönere Gestaltung Heberlesgraben - Sitzgelegenheiten am Heberlesgraben - Urban Gardening + Bienen+ Bänke + Wasser + Grillplatz - Urban Gardening + Bienen + Blumen - Hundeverbot im Graben durchsetzen - Imageaufwertung des Stadtgrabens - Freilichtbühne + Sitzmöglichkeiten - „White Dinner“ - Idyllische Nutzung ohne Lärm / große Menschenansammlung - Heberlesgraben ist im „Jetzt-Zustand“ idyllisch und könnte so bleiben
Allgemein	- Saubere öffentliche Toiletten - Mehr Blumen und Suppenküchen - Zu viel Müll → muss weg! - Freies W-LAN im öffentlichen Raum - Plätze für alle Generationen, vor allem für Jugendliche - Mehr Grün und Platz für Bewohner

Wohnen und Bauen	
Allgemein	- Wohnen im Alter - Die Grundstückszuschnitte sollen den heutigen Gegebenheiten angepasst werden. - Förderung + Verpflichtung zur Fassaden-„Verschönerung“
Gewerbe und Handel	
Nutzungen	- Neue Geschäfte/Läden für den tägl. Lebensmittelbedarf - Schneller Mittagstisch – lecker und gesund! - Gastronomie mit vollwertigem Mittagstisch - Kleine, individuelle Geschäfte + Werkstätten
Stadtlanggasse	- Nördliche Stadtlanggasse als Fußgängerzone gestalten